

Wandertipps für Genussgeher Mit den Gelbussen bzw. mit dem Arberbus

Linie 3 - Arberbus Wanderbus zum Arber / Kleinen Arbersee
(vom 15. Mai bis 31. Oktober) Abfahrt ab Bahnhof: Mo bis Fr 10:01 Uhr

■ Haltestelle Arberbergbahn:

Hier ist die Fahrt mit der Seilbahn zum Arber-Schutzhaus in 1360 m Höhe möglich. Den kurzen, aber steilen Weg von der Bergstation der Seilbahn zu den Gipfelfelsen des Arbers, des Königs des Bayerischen Waldes, kann man in einer halben Stunde zurücklegen. Auf jeden Fall sollte man dem Gipfelrundweg folgen und die großartige Rundumsicht über den Bayerischen Wald und Teile des Böhmerwaldes genießen. Unter günstigen Bedingungen sehen Sie die Donauebene und auch die Alpen. Ein tiefer Einblick ins Böhmisches Becken ist möglich, teilweise reicht die Sicht sogar bis Prag.

Zwei große Kuppeln sind markante Gebäude des Gipfels. Diese Radar-Anlagen dienten zur militärischen Überwachung des Luftraumes vor allem nach Osten; sie sind ein Relikt des Kalten Krieges.

Beim Blick vor allem nach Westen fallen große Kahlflächen auf. Sie entstanden als Folge der Aufarbeitung der Windwürfe, die im Januar 2007 vom Sturm Kyrill verursacht wurden.

Im Arber-Schutzhaus bzw. in der Eisensteiner Hütte werden Sie kulinarisch bestens versorgt. Auf Weg Nr. 9 können Sie Richtung Brennes zur Bushaltestelle absteigen. Eine Alternative ist der Weg mit Markierung Grünes Dreieck zum Großen Arbersee. Selbstverständlich trägt Sie auch die Seilbahn zur Talstation zurück.

Gesamtstrecke: ca. 6 km / 2 bis 3 Stunden

Rückfahrt mit dem Arberbus ab Haltestelle Brennes 16:15 Uhr, ab Haltestelle Bergbahn 16:17 Uhr, ab Haltestelle Großer Arbersee 16:20 Uhr.

